

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels vom 17. Oktober 2019

Aussprache mit dem Planungsbüro zur Ausführungsplanung Baugebiet „Blumental-Süd“

Erster Bürgermeister Stenzel konnte zu diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter des mit der Planung beauftragten Ingenieurbüros begrüßen. Dem Marktgemeinderat wurde die Nachtragssituation hinsichtlich des angefundenes felsigen Untergrundes bei der Ausführung der Bauarbeiten erläutert. Im Vorfeld der Ausschreibung wurden im Bereich der Erschließungsstraße drei Aufschlussbohrungen gemacht, die keinen Hinweis auf die unterschiedlichen Bodenklassen zuließen. Gegenüber der Auftragssumme ergaben sich dadurch Kostenmehrungen. Die endgültige Abrechnung der Maßnahme bleibt abzuwarten.

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde unter anderem die bröckelnde Stützmauer an der Kreismusikschule besichtigt. Im nächsten Haushalt müssen dafür entsprechende Mittel eingestellt werden. Auch die Parksituation in der Pröllerstraße wurde besichtigt. Durch Zurückschneiden von Sträuchern der Angrenzergrundstücke konnte bereits eine gewisse Verbesserung der Übersichtlichkeit erreicht werden. Nach Mitteilung der Polizei muss unabhängig von der Geschwindigkeitsbegrenzung die Fahrweise der Verkehrsteilnehmer auf die Fahrbahnsituation angepasst werden. Auch der Antrag zur Schaffung einer zusätzlichen Grundstückszufahrt im Bereich des Baugebietes Oberfeld wurde nochmals thematisiert. Der Antrag auf Aufstellung eines Mülltonnenhäuschens auf öffentlichen Grund wurde aus Präzedenzgründen abgelehnt.

Bericht aus der Finanzausschusssitzung

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat auch hierzu über die im Rahmen der Finanzausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde die Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Kommunalen Wohnungsbau an der Steinburger Straße vorgestellt. Auch im Hauptausschuss wurde zusammen mit dem beauftragten Architekturbüro die Kostenberechnung nochmals konkretisiert. Zusätzlich wurden die Eckdaten für die mittelfristige Finanzplanung thematisiert. Im Fokus stehen dabei der Soziale Wohnungsbau und die Sanierung der Schule. In der Mittelfristigen Finanzplanung soll auch die Sanierung des Brückenbauwerkes Waldeck und die Anschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof und die Feuerwehr aufgenommen werden.

Aussprache über Besetzung des Verwaltungsrates im Kommunalunternehmen

Der Entwurf der Unternehmenssatzung wurde nochmals mit dem Steuerberater thematisiert. Der Marktgemeinderat sprach sich dabei aus, geringfügige Änderungen anzupassen und in der nächsten Sitzung über die endgültige Fassung zu beschließen. Hierbei soll auch über die konkrete Besetzung des Verwaltungsrates entschieden werden. Es ist vorgesehen, aus den Fraktionen jeweils entsprechende Mitglieder zu entsenden. Weitere Details zum Betrieb des Kommunalunternehmens müssen außerdem in der sich durch den Verwaltungsrat noch zu gebenden Geschäftsordnung festgelegt werden. Demnach werden die Verwaltungsratssitzungen vom Vorsitzenden vorbereitet und eingeladen. Die Verwaltungsratssitzungen sind dabei im Regelfall nichtöffentlich.

Information und Verschiedenes

Hierbei wurde zunächst die Ergänzung des Vertrages mit der Stadt Bogen zur Prüfung von Atemschutzgeräten thematisiert. Eine Anpassung der Gebührensätze soll stattfinden. In Kürze soll eine Einrichtung für betreutes Wohnen in der Gemeinde Drachselsried besichtigt werden. In der Turnhalle wurde eine Leckage am Dach festgestellt, die zwischenzeitlich wieder in Ordnung gebracht wurde. Die neuesten Einwohnerzahlen entsprechend der Nachricht des bayerischen Landesamtes für Statistik wurde bekanntgegeben. Demnach beträgt die Einwohnerzahl des Marktes Mitterfels zum Stichtag 30.06.2019 nunmehr 2.818 Einwohner. Durch den Musikverein Mitterfels ist die Anschaffung einer neuen Vereinskleidung vorgesehen. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, diese

Anschaffung zu unterstützen. Auch der Entwurf der Zweckvereinbarung mit der Stadt Bogen zur Errichtung und dem Betrieb eines Geschichts- und Heimatzentrums wurde vorgestellt. Der Marktgemeinderat begrüßte die vorgesehene Sicherung des Archivgutes. Die Betriebskostenbeteiligung sowie die Laufzeit der Vereinbarung müssen noch nachverhandelt bzw. konkretisiert werden. Abschließend wurde die Einladung zur Vernissage über das Thema „30 Jahre Freiheit – 30 Jahre Einheit“ bekanntgegeben.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden noch weitere Gewerke für den Anbau der Schule vergeben.